

Projekt Weißstorch in der Rheinaue Walsum

Die Rheinaue Walsum ist Teil des EU-Vogelschutzgebietes Unterer Niederrhein und gehört zu den ökologisch wertvollsten Gebieten in Nordrhein-Westfalen. Hier leben beispielsweise fast 100 Brutvogelarten von denen ca. ein Drittel in Nordrhein-Westfalen auf der Roten Liste stehen. Eine besondere Bedeutung hat die Rheinaue Walsum durch ihre Feuchtgebiete erlangt. Von Knäkente, Rotschenkel und Wachtelkönig brüten hier ca. 10 % aller Brutpaare NRW's.



Der Weißstorch brüdet in NRW nur in sehr geringer Zahl. In den vergangenen Jahren hat sich der Brutbestand leicht erholt. Am Niederrhein brüten zur Zeit nur 3 Paare.

Seit Jahren sind in den Sommermonaten immer wieder Weißstörche in der Rheinaue Walsum zu sehen. Mit Unterstützung der Firma Hövelmann wurden erste Nisthilfen vor allem am Rande des Gebietes installiert.

Mit einem neuen Projekt möchten der BUND-Duisburg und der Naturschutzbund den Weißstorch in Duisburg heimisch machen. Hierzu ist es notwendig:

- Die Feuchtlebensräume in der Rheinaue Walsum zu optimieren,
- dem Weißstorch weitere Nahrungsflächen bereitzustellen und
- zusätzliche geeignete Nistmöglichkeiten anzubieten.



Beringter Weißstorch in der Rheinaue bei der Nahrungssuche

Zur Optimierung der Feuchtlebensräume ist eine ökologische Aufwertung einer **Feuchtwiese** durch Extensivierung der Bewirtschaftung und Anreicherung mit Grundwasser gefüllten Senken geplant.

Die vorgesehenen Extensivierungsmaßnahmen umfassen Einzäunungen, die Anlage von feuchten Senken zur sicheren Vernässung im Frühjahr und die Weidenutzung durch Schafe/Rinder einmal jährlich.

Mit Unterstützung der Firma RheinfelsQuelle wollen wir den Weißstorch in Duisburg ansiedeln.



Rotschenkel

Knäkente

Kiebitz

Weitere seltene Arten der Feuchtwiesen



Nisthilfe auf dem Dach einer Scheune am Rande der Rheinaue

Mögliche Flächen zur Extensivierung

